

Presseinformation

Landshut, 30.08.2016

Verantwortlich: Johannes Schmuker

Pfarrwehr in Vilsbiburg; Erneuerung der seitlichen Dichtungen

Als Unterhaltungsverpflichteter des Pfarrwehres führt das Wasserwirtschaftsamt Landshut ab dieser Woche die Sanierung des Pfarrwehres an der Großen Vils durch. Es müssen die Dichtungen an den Wehrklappen ausgetauscht und die jeweiligen Luftperleinleitungen freigelegt werden. Die Unterhaltungsmaßnahme ist erforderlich, damit der weitere störungsfreie Betrieb der Wehranlage gewährleistet ist.

Die Flussmeisterstelle Landshut des Wasserwirtschaftsamtes hat am Montag, 29. August 2016 mit Tauch- und Baggerarbeiten zur Freilegung der Absperrstützen am ersten Wehrfeld begonnen. Anschließend wird mit dem Personal der Flussmeisterstelle der Revisionsverschluss eingebaut und das Wehrfeld frei gepumpt. Dann wird die beauftragte Firma die alten Dichtungen der Wehrklappen austauschen und die Luftperleinleitungen reinigen.



Abbildung 1 Die Vils ist mit Dammbalken oberstrom und unterstrom des Wehres abgesperrt

Dieser Ablauf vollzieht sich für jedes Wehrfeld der Wehranlage und wird voraussichtlich zwei Wochen in Anspruch nehmen. Bei steigenden Wasserständen werden die Arbeiten unterbrochen, damit der Hochwasserschutz für die Stadt Vilsbiburg gewährleistet bleibt.

Bei der Durchführung der Maßnahme kann es zu folgenden Auswirkungen kommen:

- Es können kurzzeitige Wasserspiegelschwankungen auftreten und eine leichte Trübung des Gewässers entstehen.
- Der Publikumsverkehr über den Pfarrbrückenweg kann beim Einbau der Absperrelemente zeitweise beeinträchtigt werden.
- Die Passanten und Zuschauer werden gebeten, in dieser Zeit aus Sicherheitsgründen die Anweisungen des Baupersonales zu beachten bzw. die Arbeiten nur aus einem sicheren Bereich zu beobachten.

Die betroffenen Firmen, Fischereivereine, Kommune und die Polizei wurden frühzeitig von der Maßnahme informiert.

Das Pfarrwehr Vilsbiburg ist Teil des Hochwasserschutzes des Freistaates Bayern für die Stadt Vilsbiburg. Das alte sanierungsbedürftige Wehr wurde 1997 – 1999 komplett durch einen Neubau ersetzt. Mit dem damals neu gebauten Wehr kann bei einem Hochwasserereignis der Wasserspiegel oberhalb des Wehres auf ein verträgliches Maß abgesenkt abgesenkt werden. Der Neubau des Pfarrwehres war der erste Bauabschnitt zum Hochwasserschutz Vilsbiburg. In den Jahren 2008 bis 2010 wurden dann die Bauabschnitte 2 und 3 verwirklicht und schließlich wurde das Gesamtprojekt im Oktober 2010 feierlich eingeweiht.

Weitere Informationen zum Hochwasserschutz für Vilsbiburg findet man im Internetangebot des Wasserwirtschaftsamtes Landshut unter <http://www.wwa-la.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/vilsbiburg/index.htm>